

Neue Heimat für zwei Feuerwehren

Gemeinde Wennigsen hat bereits Grundstück für gemeinsamen Neubau der Ortsfeuerwehren Bredenbeck und Evestorf gekauft

Bredenbeck/Evestorf. Gute Nachrichten für die Ortsfeuerwehren Bredenbeck und Evestorf: Die Suche nach einer geeigneten Fläche für ihren gemeinsamen Neubau ist abgeschlossen. Die Gemeinde Wennigsen hat jetzt sogar schon das Baugrundstück gekauft. Direkt gegenüber dem Bredenbecker Neubaugebiet „Im Bergfelde“ soll im Norden der Straße Am Brink sowie der Bredenbecker Straße ein hochmoderner Standort für bis zu 100 Einsatzkräfte entstehen.

Die Ackerfläche sei vor wenigen Tagen offiziell erworben worden, berichtet Wennigsens Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD). In dem Neubau sollen beide Feuerwehren eine neue Heimat finden und unter einem Dach als jeweils eigenständige Organisationen fortbestehen. Es wird das erste Mal sein, dass zwei Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet zusammenziehen.

Der Bürgermeister betont: „Beide Ortsbrandmeister waren in die Grundstückssuche eingebunden.“ Es habe mehrere Optionen gegeben. „Aber jetzt haben wir einen idealen Platz“, sagt Klokemann. Das Areal sei in einer gut erreichbaren Ortsrandlage.

Bestehende Standorte sind veraltet

Hintergrund der Neubaupläne sind die seit Jahren von der Feuerwehrnfallkasse (FUK) beanstandeten Zustände in den bestehenden Feuerwehrräumen. Beide Standorte genügen nicht mehr den Anforderungen und werden nur noch für eine Übergangszeit seitens der FUK geduldet. Ein Umbau des Standorts in Evestorf ist außerdem aus Platzgründen nicht möglich, weil das Gebäude auch als Dorfgemeinschaftshaus genutzt wird



Zwischen Bredenbeck und Holtensen, im Süden von Evestorf: Entlang der Straße Am Brink sowie der Bredenbecker Straße soll für zwei Feuerwehren ein hochmoderner Standort für bis zu 100 Einsatzkräfte entstehen. FOTO: INGO RODRIGUEZ

und nur über eine Fahrzeughalle verfügt. Auch deshalb hatten sich die Ortskommandos aus Bredenbeck und Evestorf auf einen gemeinsamen Neubau verständigt.

Den künftigen Standort in Bredenbeck hält auch Evestorfs Ortsbrandmeister Harm Kolberg für „optimal“. „Es ist geplant, dass unsere Rettungskräfte im Einsatzfall mit einer Genehmigung für die außerordentliche Nutzung eines Feldweges zum neuen Feuerwehrhaus kommen können“, berichtet Evestorfs Kommandochef. Schon vor dem Grundstückskauf war nämlich klar: Ein Standort in Bredenbeck bietet sich an, weil die Einsatzabteilung dort

deutlich größer ist und auch öfter alarmiert wird.

Auch wegen der Pläne für die Anfahrt aus dem nördlichen Nachbarort im Alarmierungsfall nennt Wennigsens designierter Gemeindebrandmeister Jörg Ommen die Lage „aus einsatztaktischen Gründen ideal“. „Es ist gut, dass schon ein Grundstück gefunden wurde“, so Ommen, der am 1. Dezember die Führung der Gemeindefeuerwehr übernahm. In der Vergangenheit habe die Flächensuche für Feuerwehrneubauten immer Verzögerungen verursacht.

„Jetzt wurde frühzeitig ein Grundstück gefunden, und wir können in die weiteren Planungen einsteigen“, sagt Ommen. Fast gleichlautend äußert sich Bredenbecks Ortsbrandmeister Sven Sachse zum Grundstückskauf: „Wir sind froh, dass so schnell eine Fläche gefunden wurde.“ Der Standort für sei für beide Feuerwehren sehr attraktiv. Evestorfs Ortsbrandmeister Kolberg gibt einen Einblick in die Detailplanungen: „Wir haben uns schon frühzeitig Gedanken über den Raumbedarf gemacht.“ Um zu ermitteln, was in einem gemeinsamen Gebäude für zwei Ortsfeuerwehren alles notwendig sei, habe ein gemeinsamer Arbeitskreis bereits mit umfangreichen Bedarfsplanungen begonnen – inklusive der Besichtigungen von Feuerwehrneubauten in Bad Nenndorf und in Hem-

mingen-Westerfeld. „Wir stehen planungstechnisch nicht mit leeren Händen da, wenn es losgehen soll“, hebt Kolberg hervor. Zu viele Details will er nicht bekannt geben. Immerhin verrät Evestorfs Ortsbrandmeister aber: „Es soll ein Gebäude für bis zu 100 Einsatzkräfte werden.“ Die Ortsfeuerwehr Bredenbeck zähle derzeit etwa 50 Aktive, Evestorf rund 25. „Es wird vorausschauend geplant und ein mögliches Wachstum berücksichtigt“, so Kolberg. Sein Amtskollege aus Bredenbeck bestätigt: „Wenn man Entwicklungen einplant, ist ein Puffer für einen Zuwachs notwendig.“

Bürgermeister Klokemann beschreibt den weiteren Zeitplan: Demnach soll zuerst im nächsten Jahr der Feuerwehrneubau in Degersen abgeschlossen werden. Anschließend sei für die Feuerwehr Wennigser Mark der Bau einer zusätzlichen Garage geplant, so Klokemann. Gleichzeitig sollen aber schon – mit den internen Vorarbeiten der Feuerwehr – weitere Gespräche über das Raumprogramm beginnen.

„Wir müssen auch den Flächennutzungsplan für das Baugrundstück anpassen und einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan fassen“, sagt der Bürgermeister. Weitere Schritte: die politische Diskussion über den Raumplan und ein mögliches Vergabeverfahren – wie etwa an ein Totalunternehmen. Das hänge nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung von den Kostenschätzungen ab.

Die Frage nach einem möglichen Baustart beantwortet Klokemann mit einem Vergleich: „Beim Feuerwehrneubau in Degersen sind vom letzten Grundstückskauf bis zum Baubeginn etwa drei Jahre vergangen.“

Gelungene Kontrolle an Wennigser Gesamtschule

Polizei stellt bei Fahrrädern von Schülern nur wenige Mängel bei der Beleuchtung fest

Wennigsen. Beamte des Polizeikommissariats Ronnenberg haben mit Unterstützung der Fahrradstaffel der Polizeidirektion Hannover kürzlich eine umfangreiche Kontrollaktion an der Sophie-Scholl-Gesamtschule in Wennigsen durchgeführt.

Der Schwerpunkt lag hierbei auf der Überprüfung der ordnungsgemäßen und funktionstüchtigen Beleuchtung. In-

samt waren die eingesetzten Beamten mit den Ergebnissen der Kontrollaktion sehr zufrieden. Kleinere Mängel an den Beleuchtungen wurden dokumentiert oder konnten teilweise direkt vor Ort behoben werden. Gravierende Mängel wurden nicht festgestellt. Es musste lediglich ein Verfahren gegen einen Schüler eingeleitet werden, da dieser mit einem E-Scooter unterwegs war, obwohl

er das 14. Lebensjahr noch nicht erreicht hatte.

Kontrolliert wurden hierbei jedoch nicht nur die Schüler der KGS Wennigsen im Alter von zehn bis 18 Jahren, auch die teilweise begleitenden Elternteile oder eintreffende Lehrkräfte mussten sich den prüfenden Blicken der eingesetzten Beamten stellen. Die Aktion war mit der Schulleitung abgestimmt. Mitarbeitende

beteiligten sich laut Polizei an den Kontrollen.

Festgestellte Mängel an den Fahrrädern der Schüler sollten mittels einer Checkliste über die zuständigen Klassenlehrkräfte an die Eltern weitergegeben werden. Die Beseitigung der Mängel muss innerhalb einer bestimmten Frist nachgewiesen werden, so die Polizei. Der präventive Ansatz stünde hierbei eindeutig im Mittelpunkt.

Die Beamten der Fahrradstaffel Hannover zeigten sich mit den Ergebnissen zufrieden. Viele Schüler nutzten hierbei die Gelegenheit, sich die vollausgestatteten Pedelecs der Fahrradstaffel zeigen zu lassen. Neben der elektrischen Motorunterstützung verfügen diese beispielsweise mittlerweile auch über ein Blaulicht, was insbesondere bei den jüngeren Schülern für Begeisterung sorgte.

Dachdeckermeister Winkelmann SOFORT SERVICE!

Unter dem Dorfe 29 · 30974 Wennigsen
uwe-winkelmann@web.de · Fax (0 51 03) 555 90 69

05103 - 555 90 77

Sicher durch Sturm und Winter

Vielen Dank an alle Kunden für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch!

DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

ProSenis

Festliche Danksagung 2025

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in dieser besonderen Zeit des Jahres möchte ich von Herzen meinen Dank an Sie alle aussprechen. Ihr unermüdlicher, liebevoller und fachkundiger Einsatz im Seniorendomizil Deisterblick erfüllt unser Haus täglich mit Wärme, Menschlichkeit und Vertrauen. Es ist ein großes Geschenk, Sie in unserem Team zu wissen.

Durch Ihre Hingabe und Ihre Fürsorge schenken Sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern das Gefühl von Zuhause - ein Gefühl, das unbezahlbar ist. Für dieses außergewöhnliche Engagement spreche ich Ihnen mein tief empfundenes Lob und meine größte Wertschätzung aus. Wie wunderbar, dass Sie alle so tatkräftig und mit so viel Herz dabei sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, besinnliches und lichtvolles Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Momente schenken.

Ihr Einrichtungleiter Philipp Ross

Seniorendomizil/Deisterblick
Hagemannstr. 1 · 30974 Wennigsen · www.prosenis.de

Dachdeckermeister Winkelmann

SOFORTSERVICE

Uwe-Winkelmann@web.de

05103-5559077

DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes frohes, neues Jahr wünschen wir Ihnen!

Baxmann Hörakustik

MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hauptstraße 10b · 30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere?

SCHAFFEN WIR.

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle. www.duh.de/50jahre

TÄGLICH HU UND AU!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Röntgenstraße 3 a
Barsinghausen

05105
3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

HABITARIS

Ihr Immobilienmakler mit Leidenschaft!

Arne Schwerdtfeger

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel. 05103 - 555 82 49 | www.immobiliens-wennigsen.de
HABITARIS GmbH · Wiesenstr. 4 · 30974 Wennigsen · info@habitaris-projekte.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr!

LEBENSNAH

05151 - 7 10 15 41

Haushaltsnahe Dienstleistung und ambulante Betreuung

Lebensnah · Robin Belic & Darlin Kessel · Am Klosterkamp 24 · 30974 Wennigsen

Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen für das kommende Jahr Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden des

Alten- und Pflegeheim
Pflege geht auch anders

Bräutigamsweg 10 - 18 | 30974 Wennigsen
05109 / 56 99 0 | www.iuware.de

Eine Einrichtung der Iuware Heimbetriebsges. mBH